

Politischer Prozess Gesundheitswesen Schweiz



Wichtige Entscheidungen im Parlament, bei den
Behörden und unter den Akteuren

Medikamentenpreise - **Vertriebsanteil** - **Tarifwerk LOA V**

Entscheidung von grosser Tragweite



- In den kommenden Wochen und Monaten fallen äusserst wichtige Entscheidungen in den Bereichen Medikamentenpreise und Abgeltung der Medikamentenabgabe.
- Diese Entscheidungen sind von existentieller Bedeutung für die Zukunft der Apothekerschaft.
- Die VGUA ist in allen Themen und Prozessen sehr aktiv beteiligt und setzt sich für die Interessen der unabhängigen Apothekerinnen und Apotheker ein.

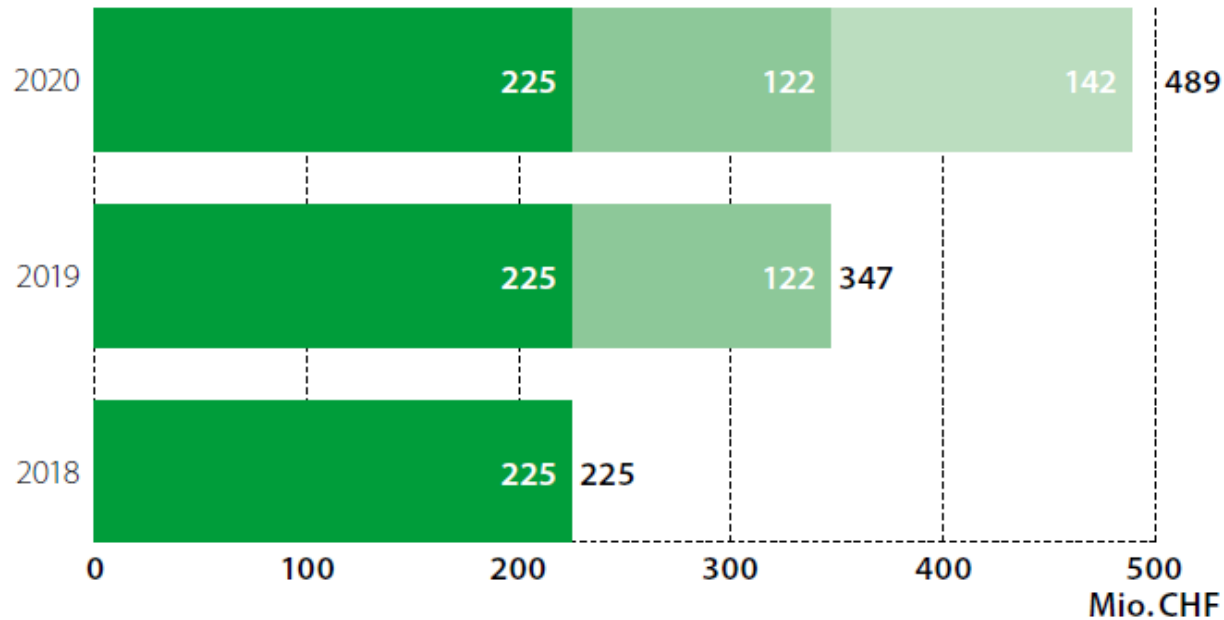
Entscheide von grosser Tragweite



- **Kostendämpfungsprogramm im Parlament**
Debattiert werden Medikamentenpreise:
 - Einführung Billigstprinzip auf Preis und Marge!
 - Referenzpreissystem
 - Versorgungssicherheit und Motion
- **Vertriebsanteil**
 - Anpassung und Einsparungen (war geplant Juli 2019)
 - Umlagerung als Basis für Tarifwerk LOA V und Medikamententarif SD-Ärzte
- **Tarifwerk LOA V (aber auch Tardoc)**
 - Genehmigung Tarif durch Bundesrat für Einführung 1. Januar 2022

Konsequenzen Preisüberprüfungen 2017-2019:

Über SFr. 1 Mrd. Medikamentenkosten eingespart zulasten OKP-Prämienzahler



| Jährliche Einsparungen durch behördlich verordnete Preissenkungen | Mio. CHF |
|---|-------------|
| ■ 2018 (Preisüberprüfungsrunde 2017) | 225 |
| ■ 2019 (Preisüberprüfungsrunden 2017 und 2018) | 347 |
| ■ 2020 (Preisüberprüfungsrunden 2017, 2018 und 2019) | 489 |
| Total 2018 bis 2020 | 1061 |

Die kumulierten Einsparungen bei der Medikamentenabgabe zugunsten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) betragen über 1 Milliarde Franken.

Davon gingen SFr. 120 Mio zulasten Apothekenkanal

Heisst:

Minus 66'000 SFr. pro Apotheke bei gleichem Aufwand!

Bedeutet im Durchschnitt **minus 1 Pharma-Assistentin** pro Apotheke

Weitere Preissenkungen 2020-2022

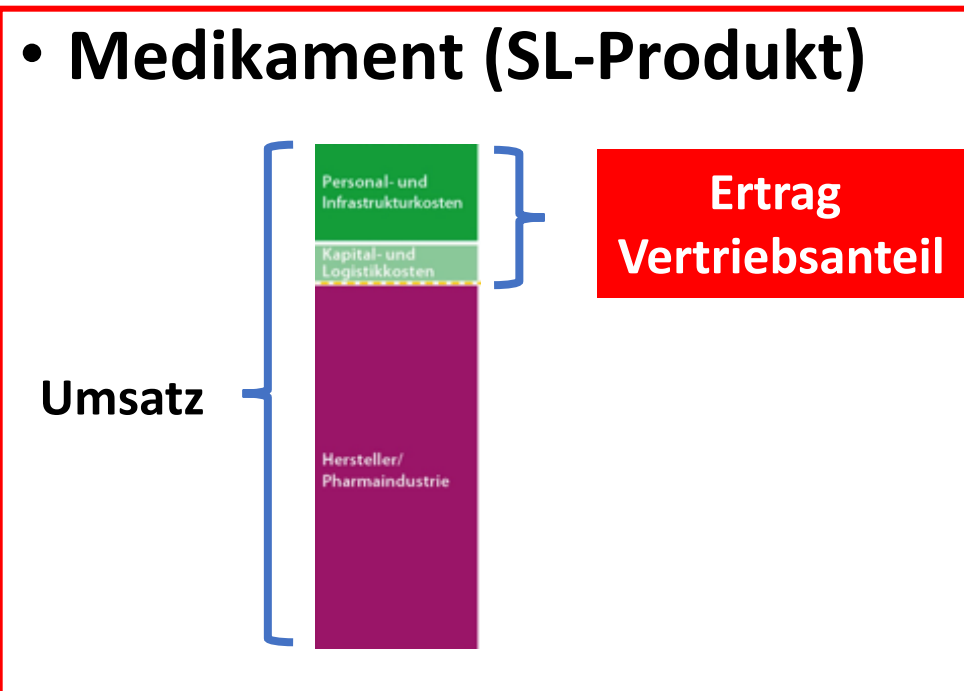
Anpassung Vertriebsanteil und Umlagerung in LOA V dringend nötig

VGUA-AGPI Initiative und Einsatz hat zusätzliche erhebliche **Einnahmeausfälle für die Apothekerschaft verhindert**

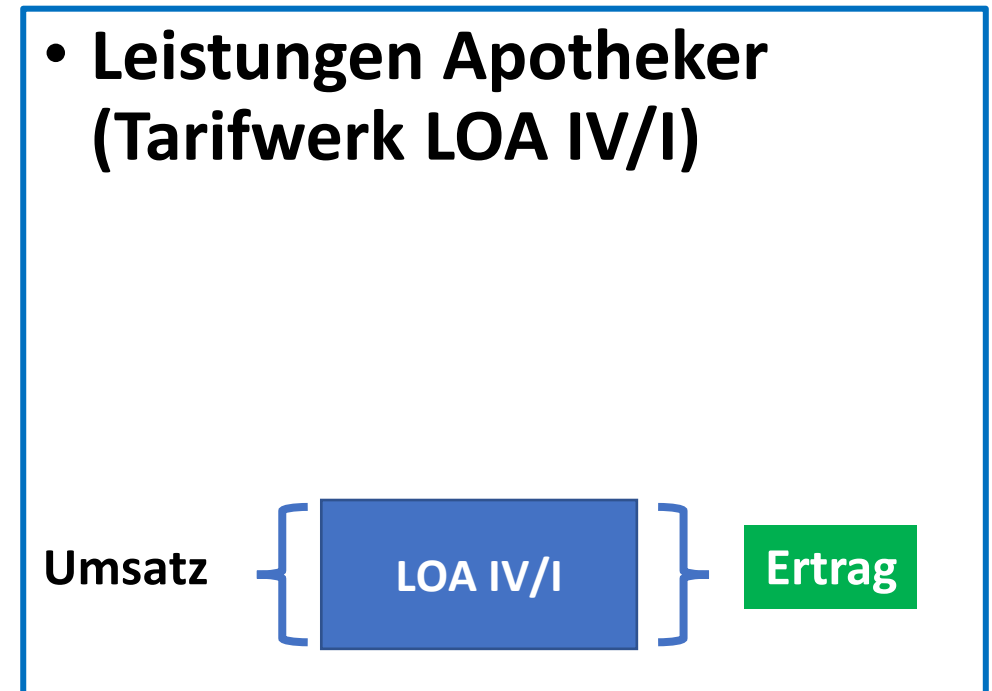
- VGUA-AGPI setzte sich entschieden gegen BAG Vorschläge Revision Vertriebsanteil auf Juli 2019 ein (Vernehmlassung)
- Sind nun im 16. Monat der nicht Umsetzung eines reduzierten Vertriebsanteils
- **Macht SFr. 20'000.- netto Mehrertrag pro Apotheke dank erfolgreichen Lobbyingaktivitäten von VGUA-AGPI in Zusammenarbeit mit pharmaSuisse**
- Pro Monat kommen SFr. 1'400 netto Mehrertrag dazu!
- Mitgliederbeiträge für VGUA-AGPI und pharmaSuisse sind bei weitem gedeckt

Ertragssituation Apotheke heute aus Produkten und Leistungen = Ertrag Vertriebsanteil und Ertrag Leistungen aus LOA IV/I

Ertrag Vertriebsanteil ist Teil der Gesamtkosten



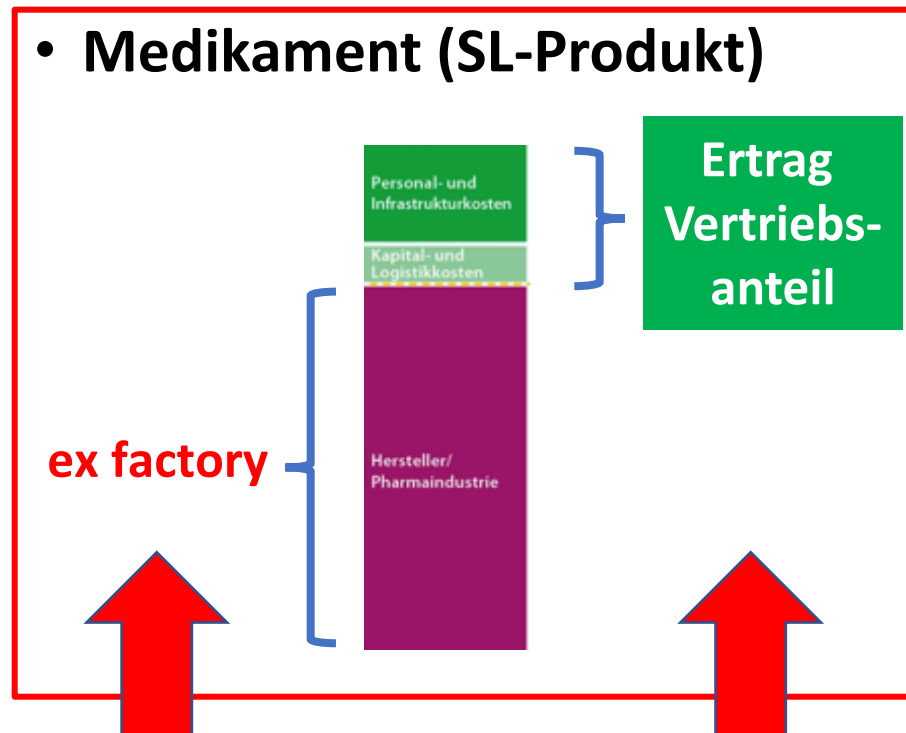
Ertrag Leistungskosten = 100% LOA IV/I Umsatz



+

VGUA aktiv bei Regulierung, Anpassung und Genehmigung Medikamentenpreise, Vertriebsanteil, Tarif LOA V

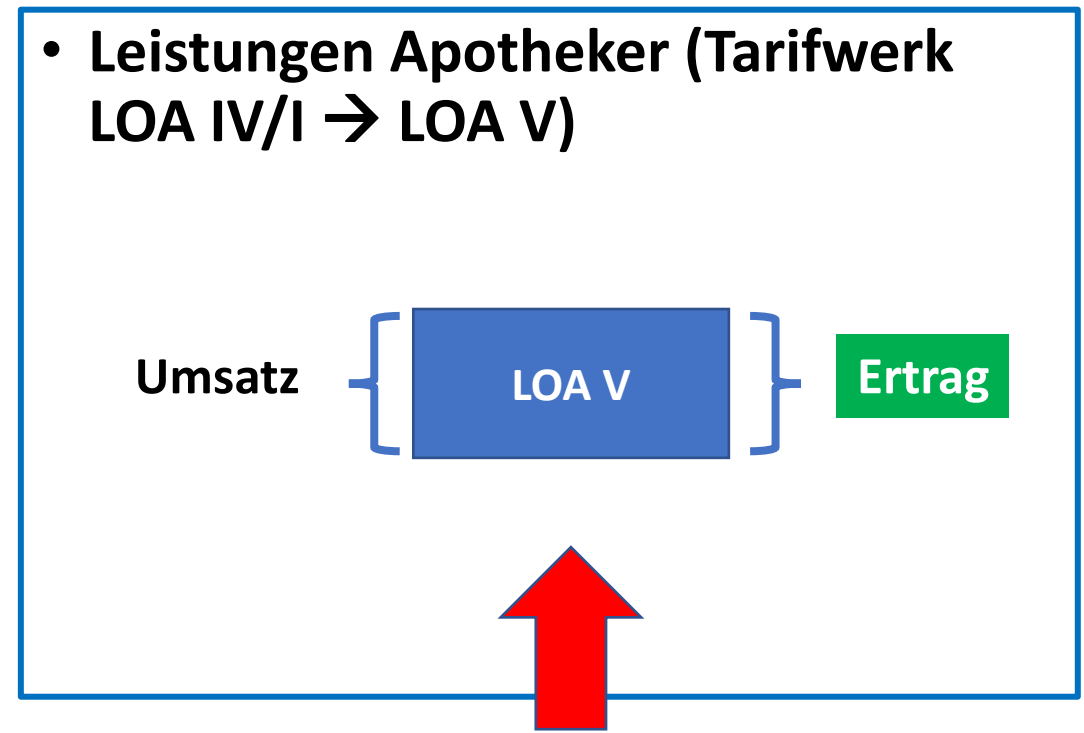
Regulierungsdruck auf Medikamentenkosten



- Billigstprinzip
- Referenzpreissystem

- Anpassung Vertriebsanteil

Tarifpartnerschaft mit Krankenversicherer



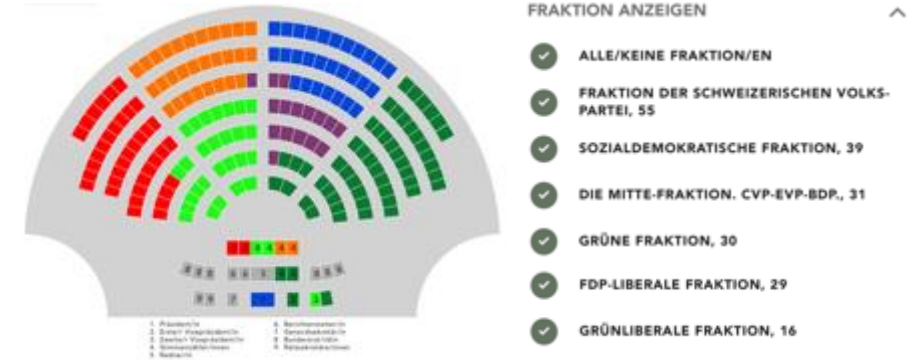
- Umlagerung Vertriebsanteil als Basis für Genehmigung LOA V

Politischer Zeitplan im Parlament und mit Behörden

- Parlament

- Kostendämpfungspaket


- 29. Oktober: Sondersession Nationalrat
 - ab November: Kommission Ständerat SGK- S
 - Frühling 2021: Plenum Ständerat



- Behörden

- Vertriebsanteil und Genehmigung LOA V Tarif

- 1. Schritt: Anpassung Vertriebsanteil
 - 2. Schritt: Genehmigung neues Tarifwerk LOA V

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Erfolgreiche VGUA Initiative: Partnerschaft vor Vorherrschaft

Entente Versicherer, Ärzte, Apotheker, Grossisten, Industrie



Stossrichtung der Entente:

- Umsetzung auf Verordnungsstufe
- Stärkung der Tarifpartnerschaft
- Versorgungssicherheit
- Beseitigung der Fehlanreize
- Ablehnung WZW Art. 32 Abs. 3

Inhalt: Verzicht auf ein Referenzpreissystem, dafür:

- **Senkung der Fabrikabgabepreise:** *Stärkung der Biosimilars, Preisabstände bei Generika, jährliche Überprüfung*
- **Preisunabhängiger Vertriebsanteils** (Vorschlag cufu/phS) zur raschen Beseitigung der aktuellen Fehlanreize
- **Erhöhung der Generika- und Biosimilarpenetration** durch Schaffung von entsprechenden Anreizen in Tarifverträgen mit der Apotheker- und der Ärzteschaft

Gemeinsamer Einsatz und Zusammenarbeit



Innovation braucht Kooperation



Mit Kompetenz und Netzwerk im Einsatz für die
inhabergeführte Apotheke und die unabhängige
Apothekerschaft